

# Amtsblatt

## für die Erzdiözese Freiburg.

Nr 31

Freiburg i. Br., 14. Dezember

1933

**Inhalt:** Lehrkurs für Religionslehrer an Höheren Lehranstalten. — Führung der Meßstipendienbücher. — Die kirchliche Statistik des Jahres 1933. — Verzeichnis kirchlicher Fahrnisse und Gerätschaften. — Einsendung der Kollektengelder. — Exerzitien. — Definitoren-Wahl. — Publicatio beneficiorum conferendorum. — Versetzungen. — Sterbfälle.

(Ord. 5. 12. 1933 Nr. 16086.)

### Lehrkurs für Religionslehrer an Höheren Lehranstalten.

Der unterm 4. November d. J. Nr. 14580 (Amtsblatt Nr. 28, S. 134) angekündigte Lehrkurs für Religionslehrer an Höheren Lehranstalten im Erzbischöflichen Collegium Borromaeum zu Freiburg i. Br. (großer Hörsaal) beginnt am

Dienstag, den 2. Januar 1934, vormittags 9 Uhr s. t.

Se. Exzellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof wird die Veranstaltung mit einer Ansprache eröffnen.

Die Kursteilnehmer werden dringend ersucht, sich pünktlich einzufinden zu wollen. Der Stundenplan wird zu Beginn des Kurses festgesetzt werden.

Außer den bereits bekannt gegebenen Vorlesungen werden noch Besprechungen über zur Zeit besonders bedeutsame erzieherische Fragen stattfinden.

Freiburg i. Br., den 5. Dezember 1933.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 11. 12. 1933 Nr. 8580.)

### Führung der Meßstipendienbücher.

Der Hl. Stuhl hat oft in seinen Dekreten, zuletzt im kirchlichen Gesetzbuch (can. 839 C. I. C.) zum Ausdruck gebracht, daß die Geistlichen streng verpflichtet sind, die von ihnen angenommenen Meßstipendien rechtzeitig zu persolvieren, und hat bestimmt, daß über die Annahme und Persolvierung der Meßintentionen gewissenhaft Verzeichnis zu führen ist.

Gemäß der uns obliegenden Aufsichtspflicht ordnen wir an, daß alle Geistlichen nach dem von uns aufgestellten Formular über die Erfüllung der Meßverpflichtungen Rechenschaft geben. Die Formulare, von denen

jedem Geistlichen (auch den nicht im Seelsorgsdienst stehenden Priestern) durch das Dekanat ein Exemplar zuzustellen ist, sind bis zum 1. Februar 1934 auszufüllen und durch das Dekanat bis zum 10. Februar 1934 uns vorzulegen.

Freiburg i. Br., den 11. Dezember 1933.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 2. 12. 1933 Nr. 15837.)

### Die kirchliche Statistik des Jahres 1933.

Die Vordrucke für die kirchliche Statistik des Jahres 1933 werden dieser Tage versandt. Das Dekanat erhält für jedes Pfarramt und jede Pfarrkuratie 2 Zählbogen A und für den Dekan 3 Zählbogen B. Was die Ausfüllung, Prüfung und Einsendung der Zählbogen betrifft, so verweisen wir auf das in unserem Erlaß vom 1. Dezember 1932 Nr. 14963 (Amtsblatt 1932 Nr. 36) Gesagte.

Die Herren Dekane wollen nicht übersehen, daß zwei Zählbogen B an das Ordinariat eingesandt werden müssen, da der eine derselben an die Statistische Zentrale in Köln weitergegeben werden muß. Auch machen wir darauf aufmerksam, daß in die Spalten der Zählbogen „Katholiken“, „Nichtkatholiken“ die Ergebnisse der neuesten Volkszählung eingetragen werden müssen.

Die Wichtigkeit der kirchlichen Statistik braucht nicht besonders hervorgehoben zu werden. Alle Geistlichen wissen, daß sie für die Seelsorge und die kirchliche Verwaltung unentbehrlich ist. Wir vertrauen, daß die Herren Pfarrgeistlichen und Dekane bei der Fertigung der statistischen Zählbogen alle Sorgfalt anwenden, damit diese eine möglichst sichere Grundlage für die Bearbeitung der kirchlichen Statistik sind.

Freiburg i. Br., den 2. Dezember 1933.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 9. 12. 1933 Nr. 16443.)

### Verzeichnis kirchlicher Fahrnisse und Gerätschaften (Inventar).

Es besteht Veranlassung, die Stiftungsräte erneut darauf hinzuweisen, die für die Inventarisierung und Erhaltung kirchlicher Fahrnisse und Gerätschaften bestehenden Vorschriften sorgfältig zu beachten. Nach § 102 der Instruktion über das Kassen- und Rechnungswesen der katholischen kirchlichen Ortsstiftungen vom 29. August 1863 (Heiner, Kirchliche Erlasse S. 592 ff.) ist über die einem kirchlichen Fonde gehörigen Fahrnisse und Gerätschaften ein genaues Verzeichnis anzufertigen. Bei der erstmaligen Aufstellung des Inventars ist der Wert jedes Gegenstandes durch einen Sachverständigen feststellen zu lassen. Alle Neuanschaffungen werden mit dem Kaufpreis unter der Rubrik „Zugang“ eingetragen (§ 103). Gegenstände von geringem Wert sind nicht in das Verzeichnis aufzunehmen (§ 104). Am Ende jeder Rechnungsperiode hat ein Mitglied des Stiftungsrates zusammen mit dem Rechner einen Sturz sämtlicher Fahrnisse vorzunehmen und das Ergebnis zu beurkunden (§ 107). Die im Lauf einer Rechnungsperiode durch den Gebrauch abgängig oder wertlos gewordenen Fahrnisse sind beim Jahressturz zu verzeichnen und mit Dekretur des Stiftungsrates in Abgang zu schreiben. Die in den Abgangsverzeichnissen aufgeführten Gegenstände dürfen bei Aufstellung eines neuen Inventars erst weggelassen werden, nachdem von Sachverständigen festgestellt ist, daß sie Kunst- und Altertumswert nicht besitzen (§ 108). Für alle Inventarstücke ist derjenige haftbar, in dessen Verwahrung die Gegenstände gegeben wurden (§ 109). Nach Durchführung des Inventarsturzes ist das Verzeichnis rubrikenweise nach dem Wertanschlag abzuschließen und der Abhörbehörde zur Prüfung vorzulegen (§ 110). Bei Gegenständen von Kunst- und Altertumswert ist im Inventar ein Vermerk anzubringen (§ 3 der Verordnung vom 21. März 1894 Anzeigebblatt 1894 S. 55 ff.).

Nach den gemachten Erfahrungen sind die der Rechnungsprüfung vorgelegten Fahrnisverzeichnisse oftmals nicht vorschriftsgemäß abgeschlossen und auf die Vollständigkeit nicht beurkundet. Bisweilen werden diese überhaupt nicht vorgelegt. Wir weisen die Stiftungsräte an, künftig die über die Inventarisierung kirchlicher Fahrnisse und Gerätschaften geltenden Bestimmungen (vgl. §§ 102 bis 110 der Instruktion über das Kassen- und Rechnungswesen der katholischen kirchlichen Ortsstiftungen vom 29. August 1863 und Verordnungen vom 21. und 1. März 1894 betr. die Erhaltung der kirchlichen Altertümer und Kunstgegenstände — Anzeigebblatt 1894, S. 55 ff.) genau einzuhalten. Das Inventar ist mit der Rechnung nebst Beihfest und Anlagen

jeweils auf 1. Mai des dem Abschluß der Rechnung folgenden Rechnungsjahres dem Katholischen Oberstiftungsrat zur Abhör vorzulegen (Bekanntmachung des Katholischen Oberstiftungsrates vom 5. März 1925 betr. die Führung katholischer kirchlicher Ortsfondrechnungen).

Freiburg i. Br., den 9. Dezember 1933.

Erzbischöfliches Ordinariat.

(Ord. 6. 12. 1933 Nr. 16223.)

### Einsendung der Kollektengelder.

Alle Kollekten und Vereinsbeiträge des Jahres 1933 sind bis spätestens 1. Januar 1934 an die Erz. Kollektur — Postcheckkonto Karlsruhe Nr. 2379 — einzusenden. Alle später eingehenden Beträge müssen für das neue Rechnungsjahr gebucht werden.

Freiburg i. Br., den 6. Dezember 1933.

Erzbischöfliches Ordinariat.

### Exerzitien.

Nachstehend veröffentlichen wir den Exerzitienplan des Erz. Missionsinstitutes Freiburg für das 1. Halbjahr 1934. Die Pfarrgeistlichen wollen den Gläubigen diese Exerzitien durch Anschlag zur Kenntnis bringen und des Bsteren empfehlend darauf verweisen.

Freiburg i. Br., den 12. Dezember 1933.

Erzbischöfliches Ordinariat.

\*

## Exerzitien für das 1. Halbjahr 1934

### Beuron-Kloster.

Männer: Montag, 19. bis Freitag, 23. Februar.  
Jungführer: Samstag, 10. bis Mittwoch, 14. Februar.  
Jungmänner: Donnerstag, 15. bis Montag, 19. März.  
Schüler höh. Lehranstalten: Dienstag, 3. bis Samstag, 7. April.

### Beuron (Maria = Trost).

Gebildete Frauen: Montag, 30. April b. Freitag, 4. Mai.  
Frauen: Montag, 26. Februar bis Freitag, 2. März.  
Witwen: Montag, 5. bis Freitag, 9. März.  
Lehrerinnen: Sonntag, 25. bis Donnerstag, 29. März.  
Gebildete Fräulein: Montag, 23. bis Freitag, 27. April.  
Beamtinnen und Geschäftsgehilfinnen: Montag, 4. bis Freitag, 8. Juni.  
Rote Kreuz-, Fürsorge- und Gemeindegewestern: Montag, 14. bis Freitag, 18. Mai.  
Pfarrhaushälterinnen: Montag, 9. b. Freitag, 13. April.

**3. Ordensmitglied.:** Montag, 12. bis Freitag, 16. März.  
**Kongreganistinnen:** Montag, 12. bis Freitag, 16. Februar.  
**Jungfrauen (über 30 Jahren):** Montag, 16. bis Freitag, 20. April.

**Jungfrauen (unter 30 Jahren):** Montag, 19. bis Freitag, 23. Februar.

**Jungfrauen (Bräute):** Montag, 22. bis Freitag, 26. Jan.

### **Wühl (Kloster).**

**Jungmänner:** Donnerstag, 18. bis Montag, 22. Januar.

**Frauen:** Donnerstag, 1. bis Montag, 5. Februar.

**Kongreganistinnen:** Donnerstag, 11. bis Montag, 15. Jan.

**Jungfrauen und Hausangestellte:** Donnerstag, 25. bis Montag, 29. Januar.

### **Griesbach.**

**Ademiker:** Montag, 26. bis Freitag, 30. März.

**Männer:** Freitag, 29. Dez. bis Montag, 1. Jan. abends.

**Jungmänner:** Donnerstag, 4. bis Sonntag, 7. Januar.

" Karfreitag, 30. März b. Ostermont., 2. April. abds.

**Mütter:** Montag, 15. bis Freitag, 19. Januar.

**3. Ordensmitglieder:** Montag, 12. bis Freitag, 16. Febr.

**Kongreganistinnen:** Donnerstag, 1. bis Sonntag, 4. Febr. abends.

" Samstag, 24. bis Aschermittwoch, 28. Februar.

**Jungfrauen (Bräute):** Montag, 8. bis Freitag, 12. Jan.

" " Montag, 9. bis Freitag, 13. April.

### **Segue.**

**Männer:** Samstag, 30. Dez. bis Mittwoch, 3. Januar.

" Samstag, 3. bis Mittwoch, 7. März.

**Mesner:** Montag, 29. Januar bis Freitag, 2. Februar.

**Arbeiter:** Gründonnerstag, 29. März bis Ostermontag, 2. April.

**Jungmänner und Gefellen:** Samstag, 17. bis Mittwoch, 21. März.

**Mittelschüler:** Palmsonntag, 25. bis Karfreitag, 28. März abends.

**Frauen:** Montag, 5. bis Freitag, 9. Februar.

**Pfarrhaushälterinnen:** Montag, 16. bis Freitag, 20. April.

**3. Ordensmitglieder und Interessentinnen:** Montag, 8. bis Freitag, 12. Januar.

**Kongreganistinnen:** Samstag, 24. bis Mittwoch, 28. Febr.

" Donnerstag, 28. Juni bis Montag, 2. Juli.

**Jungfrauen (unter 30 Jahren):** Samstag, 13. bis Mittwoch, 17. Januar.

" Mittwoch, 9. bis Sonntag, 13. Mai.

### **Lindenberg.**

**Jungmänner und Gefellen:** Donnerstag, 4. bis Sonntag, 7. Januar abends.

**Männer:** Samstag, 3. bis Mittwoch, 7. Februar.

**Jungmänner und Gefellen:** Donnerstag, 29. März bis Sonntag, 1. April abends.

**Frauen:** Dienstag, 20. bis Samstag, 24. Februar.

**Mitglieder des Müttervereins:** Dienstag, 10. bis Samstag, 14. April.

**Laienapostolat (weiblich):** Dienstag, 26. bis Samstag, 30. Dezember.

**Kongreganistinnen:** Montag, 12. bis Freitag, 16. Febr.

" " Montag, 19. bis Freitag, 23. März.

**Jungfrauen, welche schon Exerzitien gemacht haben:** Montag, 22. bis Freitag, 26. Januar.

**Jungfrauen:** Montag, 5. bis Freitag, 9. März.

### **Neckarelz.**

**Männer:** Mittwoch, 21. bis Sonntag, 25. Februar.

" Mittwoch, 9. bis Sonntag, 13. Mai.

**Mesner (Liturg-Kurs):** Montag, 5. bis Freitag, 9. Febr.

**Laienapostolat (Männer und Jungmänner.):** Mittwoch, 31. Januar bis Sonntag, 4. Februar.

**Jungmänner und Gefellen:** Donnerstag, 29. März bis Montag, 2. April.

**Mittelschüler:** Dienstag, 10. bis Samstag, 14. April.

**Frauen:** Dienstag, 27. Februar bis Samstag, 3. März.

" Montag, 25. bis Freitag, 29. Juni.

**Witwen:** Montag, 23. bis Freitag, 27. April.

**Laienapostolat (Frauen und Jungfrauen):** Montag, 15. bis Freitag, 19. Januar.

**Rote Kreuzschwestern:** Montag, 18. bis Freitag, 22. Juni.

**Kongreganistinnen:** Mittwoch, 14. bis Sonntag, 18. Febr.

" " Freitag, 18. bis Dienstag, 22. Mai.

**Jungfrauen:** Samstag, 24. bis Mittwoch, 28. März.

**Jungmädchen:** Mittwoch, 23. bis Sonntag, 27. Mai.

### **Neufacheck.**

**Studierende der Hochschule:** Karfreitag, 27. bis Karfreitag, 31. März.

**Männer:** Samstag, 10. bis Mittwoch, 14. März.

**Jungmänner:** Donnerstag, 15. bis Montag, 19. März.

**Mittelschüler:** Samstag, 24. bis Dienstag, 27. März nachm.

**Frauen:** Montag, 23. bis Freitag, 27. April.

**Witwen:** Montag, 16. bis Freitag, 20. April.

**3. Ordensmitgl.:** Montag, 19. bis Freitag, 23. März.

**Kongreganistinnen:** Dienstag, 3. bis Samstag, 7. April.

**Jungfrauen, die schon Exerzitien gemacht haben:** Montag, 9. bis Freitag, 13. April.

**Jungfrauen:** Montag, 5. bis Freitag, 9. März.

### **Wyhlen.**

**Männer:** Freitag, 29. Dez. bis Montag, 1. Jan. nachm.

" Donnerstag, 22. bis Sonntag, 25. März nachm.

**Arbeiter:** Donnerstag, 29. März bis Montag, 2. April.  
**Jungmänner und Gefellen:** Donnerstag, 8. bis Sonntag, 11. März nachm.

**Frauen:** Montag, 12. bis Freitag, 16. März.

" Mittwoch, 25. bis Sonntag, 29. April.

**Beamtinnen u. Geschäftsgehilfinnen:** Sonntag, 17. bis Donnerstag, 21. Juni.

**Pfarrhaushälteriinnen:** Montag, 19. bis Freitag, 23. Febr.

**3. Ordensmitglieder (weiblich):** Mittwoch, 14. bis Sonntag, 18. Februar.

" " Montag, 4. bis Freitag, 8. Juni.

**Kongreganistinnen:** Mittwoch, 2. bis Sonntag, 6. Mai.

**Jungfrauen:** Mittwoch, 7. bis Sonntag, 11. Februar.

" Mittwoch, 7. bis Sonntag, 11. März.

" Mittwoch, 27. Juni bis Sonntag, 1. Juli.

**Jungmädchen:** Dienstag, 26. bis Freitag, 29. Dez. nachm.

**A. beiterinnen:** Donnerstag, 4. b. Sonntag, 7. Jan. nachm.

" Mittwoch, 9. bis Sonntag, 13. Mai.

### Bad Innau.

**Männer:** Samstag, 17. bis Mittwoch, 21. Februar.

**Jungmänner:** Donnerstag, 22. bis Montag, 26. Februar.

**Frauen:** Dienstag, 30. Januar bis Samstag, 3. Februar.

" Montag, 14. bis Freitag, 18. Mai.

**Lehrerinnen:** Donnerstag, 29. März bis Montag, 2. April (über Ostern).

**Jungfrauen:** Donnerstag, 25. bis Montag, 29. Januar.

### Allgemeine Bemerkungen.

#### Adressen der Exerzitienhäuser:

An die Exerzitienleitung der Erzabtei Beuron, Hohenzollern.

" " Oberin des Exerzitienhauses „Maria-Trost“ Beuron, Hohenzollern.

" " Exerzitienleitung des Klosters in Bühl, Baden.

" das Müttererholungsheim Griesbach, Renchtal, Baden.

" die Exerzitienhausleitung in Hegne, Amt Konstanz, Baden,

" die Exerzitienhausleitung Lindenberg, Post St. Peter. Schwarzwald. — Auto-Anschluß an der Station Kirchzarten auf Zug 1<sup>30</sup> Uhr (von Freiburg her) und 3<sup>18</sup> Uhr (von Neustadt her). — Kirchzarten — Lindenberg  $\mathcal{M}$  — 90 Fahrpreis.

" " Exerzitienhausleitung in Neckarelz, Amt Mosbach, Baden.

An das Kloster Neusäß, Post Bühl, Baden. — Post-Auto-Verbindung von Bahnhof Bühl nach Neusäß.

" " Exerzitienhaus „Himmelspforte“ i. Wyhlen, A. Lörrach, Baden.

" die Leitung des Bades Innau, Hohenzollern.

Man möge das Diözesangebetbuch (Magnifikat) mitbringen und bis längstens abends 5 Uhr im Exerzitienhaus eintreffen. Beginn der Exerzitien in der Regel um 7 Uhr abends. Im Verhinderungsfalle wird rechtzeitige Abmeldung oder eine Stellvertretung erbeten. Der Anmeldung bitte Rückporto beilegen.

### Definitoren-Wahl.

Die Wahl des Pfarrers Wilhelm Bührlé in Sigelstetten zum Definitor des Kapitels Konstanz wurde kirchenobrigkeitlich bestätigt.

### Publicatio beneficiorum conferendorum.

Wagenstadt, decanatus L a h r.

Collatio libera. Petitores libellos intra 14 dies proponant.

### Versehungen.

9. Nov.: Franz Epp, Vikar in Heidelberg, Heiliggeistpfarrei, i. g. E. nach Karlsruhe, St. Bernhard.

9. " Peter Weibel, Vikar in Karlsruhe, St. Bernhard, als Pfarrkurat nach Oberseidental.

11. " Emmanuel Büche, Vikar in Bad Peterstal, i. g. E. nach Weinheim.

11. " Ferdinand Haselmaier, Vikar in Fautenbach, i. g. E. nach Bad Peterstal.

17. " Artur Verberich, Vikar in Mühlhausen bei Wiesloch, i. g. E. nach Mannheim, Herz Jesu.

17. " Johann Schwall, Vikar in Wyhlen, i. g. E. nach Mühlhausen bei Wiesloch.

23. " Jonas Fillinger, Vikar in Engen, i. g. E. nach Malsch b. E.

23. " Ferdinand Maurath, Vikar in Malsch b. E., i. g. E. nach Engen.

### Sterbfälle.

21. Nov.: Franz Anton Schäfer, resign. Pfarrer von Dillendorf, † in Offenburg, St. Vincentiushaus.

2. Dez.: Bernhard Merkel, Pfarrer von Hartheim, Dekanat Mestkirch, mit Absenz als Pfarrverweser in Beuren a. d. Ach.

9. " Albert Bickel, Pfarrer an St. Martin in Freiburg i. Br.

R. I. P.

